Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **52 (1945)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

tigsten Rohstoffe: Kohle, Oel, Metalle, Textilien usw. hin, und zeigt, wie auf allen Gebieten das Suchen und Streben nach künstlichem Ersatz sich ein- und durchsetzte. Wir erwähnen ganz kurz: die Ausnützung der Wasserkräfte zur Gewinnung von elektrischer Energie, den Ersatz für Kautschuk durch Buna, die Schaffung synthetischer Textilrohstoffe usw. Wer sich mit der weltwirtschaftlichen Entwicklung auf den Gebieten der Rohstoffe befassen will, dem bietet dieses kleine Werk gar manchen lehrreichen Aufschluß.

Patent-Berichte

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Cl. 21 c, nº 238672. Procédé pour la fabrication d'articles textiles de rubanerie et métier pour la mise en œuvre de ce procédé. — Thomas Barry Wilkinson, Gulson Road 167, Coventry (Warwickshire); et Joseph Webster, Church Lane 13, Whitwick, Calville (Leicestershire) Grande-Bretagne.

Kl. 18a, Nr. 238981. Verfahren zur Herstellung von Spinndüsen aus thermoplastischen Massen. — Gerhard Aschenbrenner; und Bernhard Wempe, Plantagenstr. 10, Babelsberg bei Berlin (Deutsches Reich).

Kl. 18a, Nr. 238982. Verfahren zur Herstellung von Spinndüsen aus thermoplastischen Massen. — Gerhard Aschenbrenner; und Bernhard Wempe, Plantagenstr. 10, Babelsberg bei Berlin (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 16. März 1944.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Kurs über Bau und Arbeitsweise der Jäggli-Seidenwebstühle. Am 20. Oktober 1945 hat ein interessanter und lehrreicher Studienkurs, welcher an drei Samstagen in den Räumen der Maschinenfabrik Jäggli in Winterthur durchgeführt wurde, seinen Abschluß gefunden. Der Kurs stand unter der Leitung der Herren M. Jäggli und B. Zwicky, assistiert von Herr Hobi und Herr Preist. Nach einem kurzen Rundgang durch die Werkstatt ging man sofort zur Arbeit über. Zuerst wurde das rohe Webstuhlgestell besprochen, nachher die Schlagvorrichtung, die Schlagsteuerung, der Regulator und das Wechselgetriebe. Für das letztere war eine besondere Probemaschine hergestellt worden, so daß jeder Teilnehmer die Gelegenheit hatte, selber die Vorteile herauszufinden.

Der zweite Samstag galt der Anlaßvorrichtung, den Kettbaumgestellen, den hydraulischen Ketthubwagen und der Schwachstromtechnik. Daß dieses letztere Gebiet keine besonderen Schwierigkeiten bietet, konnten die Teilnehmer an einer Probeanlage — an welcher die verschiedenen elektrischen Webstuhlaggregate angeschlossen waren — ersehen. Wie Störungen rasch gefunden und wieder behoben werden, zeigte uns der Elektriker mit Geduld und Sicherheit.

Der dritte Kurstag wurde im Mustersaal abgehalten. Er hat uns so in Anspruch genommen, daß wir fast nicht fertig wurden mit Fragen stellen, die von den Herren Technikern und Monteuren fachkundig beantwortet wurden. Was alle Kursteilnehmer sicher am meisten beeindruckte, war ohne Zweifel der vierschifflige Selbstweber, der einen eigenen Automatenmotor besitzt. Der Automat benötigt für den Schützenwechsel nur einen Stillstand von $3^1/_2$ Sekunden, was als eine große Leistung angesehen werden darf. Diese drei Tage in Winterthur haben den Kursteilnehmern ihr Fachwissen um vieles bereichert. An dieser Stelle sei nochmals im Namen aller Besucher der Firma Jaeggli und sämtlichen Instruktoren für die Mühe und Arbeit der beste Dank ausgesprochen. Ebenso sei die uns gebotene Gastfreundschaft gebührend verdankt. P. G.

Mitglieder-Chronik. Armin H. Keller, ein „Ehemaliger" aus dem Kurse 1931/32, teilt uns in einem kürzlich erhaltenen Flugpostbriefe mit, daß er in Buenos-Aires das Instituto Textil Argentino, ein Institut in der Art wie die E. M. P. A. in St. Gallen und die Seidentrocknungsanstalt in Zürich, gegründet habe. Er bemerkt kurz, daß das Institut über ein ziemlich vollständiges Laboratorium mit fast allen Apparaten der Fa. Henry Baer & Co., einigen nordamerikanischen Apparaten für die Materialprüfung, ferner auch über etliche Vorwerkmaschinen und Webstühle verfüge. Auf einen ausführlichen Bericht verzichte er, da er am 22. November über Brasilien—Afrika — Portugal—Spanien—Frankreich nach der Heimat reisen und uns „im Letten" besuchen werde. Er wird also gelegentlich eintreffen und uns von seiner Gründung und der Tätigkeit unserer übrigen Freunde in Buenos-Aires erzählen.

Auf einem Umwege haben wir sodann vernommen, daß anfangs Dezember unser Mitglied Ernst Graf (Kurs 1940/41) im Auftrage der Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach (Zch.) nach Kanada verreisen wird. Wir wünschen ihm gute Reise und im neuen Tätigkeitsgebiet besten Erfolg. Es wird uns freuen, von ihm später einmal etwas „von drüben" zu hören.

Monatszusammenkunft. Unsere letzte diesjährige Zusammenkunft findet Montag, den 10. Dezember 1945, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 statt. Zahlreiche Beteiligung erwartet **Der Vorstand**

Vorstandssitzung vom 5. November 1945. Das vom Protokollführer verlesene Protokoll der Vorstandssitzung vom 3. September 1945 wird genehmigt.

Der zum Vizepräsident vorgeschlagene Herr O. Oesch hat das ihm angetragene Amt, nach Ablauf der Bedenkzeit, abgelehnt. Infolgedessen wird an der heutigen Sitzung Herr R. Leuthert, der sich in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hat, einstimmig zum Vizepräsident gewählt.

Unserem Verein sind seit der letzten Vorstandssitzung fünf neue Mitglieder beigetreten. Demgegenüber hat der Verein infolge Todesfall drei Mitglieder verloren.

Im Anschluß an eine gemeinsame Sitzung, an der neben dem Vorstand und der Unterrichtskommission auch Vertreter der Industrie teilnahmen, gelangt nochmals das Problem des Mangels an weiblichen Arbeitskräften zur Sprache. Der Vorstand ist einstimmig der Auffassung, daß die Behebung dieser Schwierigkeiten nicht in den Bereich des Vereins fällt; er muß dies vielmehr den kompetenten Industriekreisen überlassen, die schon entsprechende Schritte unternommen haben. Um anderseits jedoch eine bessere Ausbildung der weiblichen Arbeitskräfte zu ermöglichen, beschließt der Vorstand, in Zusammenarbeit mit der Unterrichtskommission, für